

Bürgerinitiative

StoppT A445 e.V.

www.stopp-t-a445.de



Werl-Hilbeck, den 23.8.2011

**+++Pressemitteilung der BI „StoppT A445 Werl-Hamm e.V.“
zur in Kürze vorliegenden Priorisierungsliste der Straßenbauwünsche NRW“**

Mit Spannung wird die Priorisierungsliste Straßenbau NRW erwartet: Zu wenig Geld für zu viele Straßenbauwünsche!

Mit Spannung wird von allen Beteiligten die Priorisierungsliste Straßenbau NRW erwartet. Die seit Monaten überfällige Liste wird nun seitens des Verkehrsministeriums NRW für den 22. September angekündigt (s.u.). An diesem Tag wird nämlich dem Verkehrsausschuß (und der Öffentlichkeit) vorgestellt, welche Straßenneubauprojekte in NRW weiterverfolgt werden sollen oder eben auch nicht.

Diese Liste wird zu Tage fördern, ob sich die rotgrüne Landesregierung an ihren Koalitionsvertrag halten wird, denn dort steht sinngemäß, dass vor dem Beginn neuer Straßenbaumaßnahmen zunächst alle begonnenen Projekte fertigzustellen sind. Nebenbei: schon jetzt reichen hierfür die zu Verfügung stehenden Finanzmittel nicht aus.

Die Priorisierungsliste wird auch zeigen, ob unser bisheriger Widerstand gegen den Bau der A445 von Werl nach Hamm -angeblich das Straßenbauprojekt in NRW mit dem höchsten Nutzen-Kosten-Faktor- erfolgreich war. Im März 2011 fand das Planfeststellungsverfahren statt und wir haben sowohl betroffene Privatkläger als auch den Verband der Naturschutzverbände (LNU NRW e.V.) bei der Erstellung von Einwendungen gegen dieses Vorhaben unterstützt. Somit dürfte der planenden Verwaltung und auch der Politik bewusst geworden sein, dass die A445 nicht nur ökologisch höchst umstritten ist und in der Bevölkerung abgelehnt wird, sondern dass es eine schnelle Realisierung der A445 aufgrund der bevorstehenden Klageverfahren nicht geben wird.

„StoppT A445 e.V.“, Vereinsregistereintrag Amtsgericht Werl VR 470

1. Vorsitzender: Wolf-Dieter Windgassen, Allener Straße 26, 59457 Werl-Hilbeck

2. Vorsitzender: Ludger Palz, Libauer Straße 22, 10245 Berlin/Brandweg 1, 59457 Werl-Hilbeck

Mail: ludger.palz@web.de; Telefon: 0178 - 7294173

Spendenkonto: „StoppT A445 e.V.“ Konto Nr. 20076782, Sparkasse Hamm BLZ 41050095

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar / Gemeinnützigkeit gemäß Finanzamt Soest Steuer-Nr. 343/5740/1950

Bürgerinitiative

StoppT A445 e.V.

www.stoppt-a445.de



Anbei zur Info noch ein Überblick des aktuellen Widerstands:

- wir haben als BI „StoppT A445“ gemeinsam mit der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen e.V., LNU (Mitglieder sind u.a. BUND, Nabu, ABU etc.) im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens im März 2011, mit Unterstützung eines der renommiertesten Verwaltungsrechtlers, eine fundierte Einwendung gegen die Planungsunterlagen eingereicht.
- mehr als 10 Familien sind mit ihren Flächen direkt betroffen und wollen ihr Land nicht verkaufen (es droht offenbar eine Zwangsenteignung)
- darüber hinaus haben weitere rund 250 Einzelpersonen eine Einwendung bei der Bezirksregierung Arnsberg gegen die vorgelegten Planungsunterlagen zur A445 eingereicht
- mehr als 450 Menschen haben bei uns bislang mit ihrem guten Namen gegen die A445 unterschrieben
- seit mehr als 30 Jahren gibt es viele engagierte Menschen, die sich immer wieder gegen die A445-Planungen aussprechen, unser Verein „StoppT A445 e.V.“ existiert seit 5 Jahren und zählt mehr als 60 Mitglieder

Wolf-Dieter Windgassen, Ludger Palz

Pressekontakt:

Ludger Palz, Sprecher der BI StoppT A445 Werl-Hamm e.V.

Fon: 0178 7294173

Mail: ludger.palz@web.de

„**StoppT A445 e.V.**“, Vereinsregistereintrag Amtsgericht Werl VR 470

1. Vorsitzender: Wolf-Dieter Windgassen, Allener Straße 26, 59457 Werl-Hilbeck

2. Vorsitzender: Ludger Palz, Libauer Straße 22, 10245 Berlin/Brandweg 1, 59457 Werl-Hilbeck

Mail: ludger.palz@web.de; Telefon: 0178 - 7294173

Spendenkonto: „StoppT A445 e.V.“ Konto Nr. 20076782, Sparkasse Hamm BLZ 41050095

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar / Gemeinnützigkeit gemäß Finanzamt Soest Steuer-Nr. 343/5740/1950

Bürgerinitiative

StoppT A445 e.V.

www.stopp-t-a445.de



Spekulation um Einstufung der Autobahn 445

12. Aug 11

Rückt Projekt in der Priorisierungsliste des Ministeriums weiter nach hinten?

Von Matthias Dietz

WERL/DÜSSELDORF • Rückt die rot-grüne Landesregierung vom Weiterbau der Autobahn 445 ab? In gut informierten Düsseldorfer Regierungskreisen wird erzählt, das Projekt werde in der mit Spannung erwarteten Priorisierungsliste möglicherweise zumindest weiter nach hinten rücken. Ob es sogar aus der höchsten Dringlichkeitsstufe kippt, ist offen. Informationen sind im Verkehrsministerium nicht zu bekommen.

Die Liste, sie sollte längst fertig sein, war für Ende März angekündigt worden.

Dieser Zeitplan ist lange schon aus den Fugen geraten. Dem Vernehmen nach ist aktuell der 22. September vermerkt; an diesem Tag soll das Papier dem zuständigen Verkehrsausschuss und zeitgleich der Öffentlichkeit präsentiert werden.



„Keine neuen Informationen.“ SPD-Fraktionschef Norbert Römer

Selbst dieses Datum wird in der Pressestelle des Ministeriums nicht bestätigt. „Zeitnahe nach der Sommerpause“ sei mit der Vorstellung der Liste durch Minister Harry Kurt Voigtsberger zu rechnen, heißt es.



Präsentiert im September die Liste; Verkehrsminister Voigtsberger.

Zu Spekulationen, welche Maßnahme wo platziert werde, äußere man sich generell nicht, sagt Pressereferent Manjo OpDenberg. Wer nun glaubt, es



Die Zahl der Lkw, die täglich durch Hilbeck rollen, ist im Laufe der vergangenen Jahre und Jahrzehnte immer größer geworden. • Archivbild

sei relativ unwichtig, was eine Landesregierung von einem Projekt halte, das doch originär in die Zuständigkeit des Bundes fällt, der muss etwas ganz Wichtiges wissen: Diese mit großer Spannung erwartete Priorisierungsliste wird als Auftragsarbeit für den Bund erledigt. Will heißen: Straßenprojekte, die in dieser Liste nicht klar und deutlich als bedeutsam eingestuft werden, können schnell auch in Berlin hintenüber fallen. Denn bundesweit gibt es

mehr geplante Straßen, als finanzielle Mittel dafür zur Verfügung stehen.

Norbert Römer, in dessen Wahlbezirk Werl gebürt, ließ gestern aus dem Urlaub ausrichten, ihm lägen keine Informationen zur Priorisierungsliste vor. Der Sozialdemokrat ist Fraktionsvorsitzender im Landtag und damit einer der einflussreichsten Landespolitiker. Die Frage, für wie wichtig er selbst das Projekt halte, ließ er unter Hinweis auf seinen Urlaub unbeantwortet.

„Nicht vorstellbar“ ist es für Eckhard Uhlenberg (CDU), dass die Landesregierung den Weiterbau der Autobahn so drastisch abstuft, dass der Bund ihn als Konsequenz für verzichtbar erklärt. Die Wichtigkeit dieses Projekts sei unbestritten, sagt der Landtagspräsident, der keinen Hehl daraus macht, dass auch er selbst den Bau für äußerst wichtig hält. Die Tatsache, dass die Fortführung der A 445 planerisch weit fortgeschritten sei, spreche dafür, dass die Landesregierung sie in ihrer Liste unverändert weit vorn platziere.

Im Landesbetrieb StraßenNRW, in dem letztlich der Bau der Straße umzusetzen wäre, gibt es nichts Neues zu dem Millionenprojekt.

Im Großraum Werl ist der Weiterbau wiederholt gefordert worden.

„Weiterbau wichtig.“ Landtagspräsident Eckhard Uhlenberg (CDU)

„Vor allem die Menschen in Hilbeck sehnen die Entlastung herbei, auch und gerade, weil die Zahl der Lkw auf der Bundesstraße 63 im Laufe der Jahre immer deutlicher angestiegen ist. Der Rat der Stadt hat sich wiederholt mit deutlicher Mehrheit für das Vorhaben stark gemacht.“

Gegen den Weiterbau der A 445 kämpft eine Initiative, die ihre Nadelstiche gegen das Projekt verstärkt, je wahrscheinlicher dessen Verwirklichung wird. Die Bi agiert geschickt. Das allerdings ändert nichts daran, dass sich die Zahl der wirklichen Autobahn-Gegner nicht abschätzen lässt. Ebenso unsicher ist nach wie vor, ob gegen das Bauvorhaben geklagt wird.

